

Call for Papers:

Arbeitsgruppen auf der Sektionstagung in Erkner (23.-25.6.2011):

»Interdisziplinäre Zugänge von Sozialer Arbeit und Pädagogik der Frühen Kindheit: Konsens und Kontroversen«

Termin für die 2-stündigen Arbeitsgruppen:

Freitag, 24.6.2011, 14.00 bis 15.45 und 16.15 bis 18.00 Uhr

Die Expansion im Bereich der frühen Kindheit und der Kindheitsforschung in den letzten Jahren ist offensichtlich: Der Ausbau der Betreuungsplätze für die bis zu dreijährigen Kinder (Stichwort: U3) und die Installation von nahezu 70 neuen Studiengängen bundesweit sind nur zwei Beispiele dafür.

Umso erstaunlicher ist es daher, wie wenig diese - politisch dynamisierte – Expansion von früher Bildung, Erziehung und Betreuung bisher zu systematischen Auseinandersetzungen über die faktischen disziplinären Zugriffe und mögliche Zuständigkeiten innerhalb der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen geführt hat, die traditionell diesen Bereich im Fokus ihrer Betrachtungen hatten und haben: Sozialpädagogik und Pädagogik der Frühen Kindheit. Weder werden bislang Grenzlinien und/oder Übereinstimmungen genauer bestimmt noch wird ausgehandelt, wie sich Soziale Arbeit und/oder Pädagogik der frühen Kindheit in den Feldern der öffentlichen Organisation von Bildung, Erziehung und Betreuung, der Familienerziehung, der Diskussion um die Vorverlegung der Schulpflicht oder der Akademisierung der ErzieherInnenausbildung positionieren.

Parallel ist zu konstatieren, dass sich andere Wissenschaftsdisziplinen, beispielsweise Psychologie, Neurobiologie, Wirtschaftswissenschaften oder Mathematik und Naturwissenschaften im Rahmen der konjunkturellen Hochphase im Feld der Frühpädagogik zunehmend zu Wort melden. Und auch innerhalb der Erziehungswissenschaft wird die Frage der Zuständigkeiten kontrovers diskutiert, wie sich in Bezug auf die Perspektiven der Grundschulpädagogik in diesem Zusammenhang exemplarisch verdeutlichen lässt.

Vor diesem Hintergrund sollen auf der diesjährigen Sektionstagung, ausgehend von einer differenzierten Gegenstandsbeschreibung aus sozialpädagogischer Perspektive sowie aus der Perspektive der Pädagogik der Frühen Kindheit, interdisziplinäre Zugänge skizziert und Fragen in Bezug auf eine strategische Bildungspartnerschaft, gemeinsame Forschungsfelder und Folgen aus der zukünftig zu erwartenden Dienstleistungskonkurrenz bearbeitet werden. *Folglich steht sowohl eine nähere Bestimmung des Verhältnisses zwischen Sozialer Arbeit und der Pädagogik der Frühen Kindheit als auch die Frage von Grenzziehungen und Bezügen zu anderen Wissenschaftsdisziplinen wie anderen Subdisziplinen der Erziehungswissenschaft im Mittelpunkt der Jahrestagung.*

Wer zu diesen oder ähnlich gelagerten Fragen eine Arbeitsgruppe auf der Sektionstagung anbieten/durchführen möchte,

**sende bitte bis zum 21. April 2011 ein Abstract mit dem AG-Entwurf als Email-Anhang im PDF-Format (max. 2500 Zeichen) mit dem Stichwort „AG in Erkner“ an:
karin.bock@uni-muenster.de**